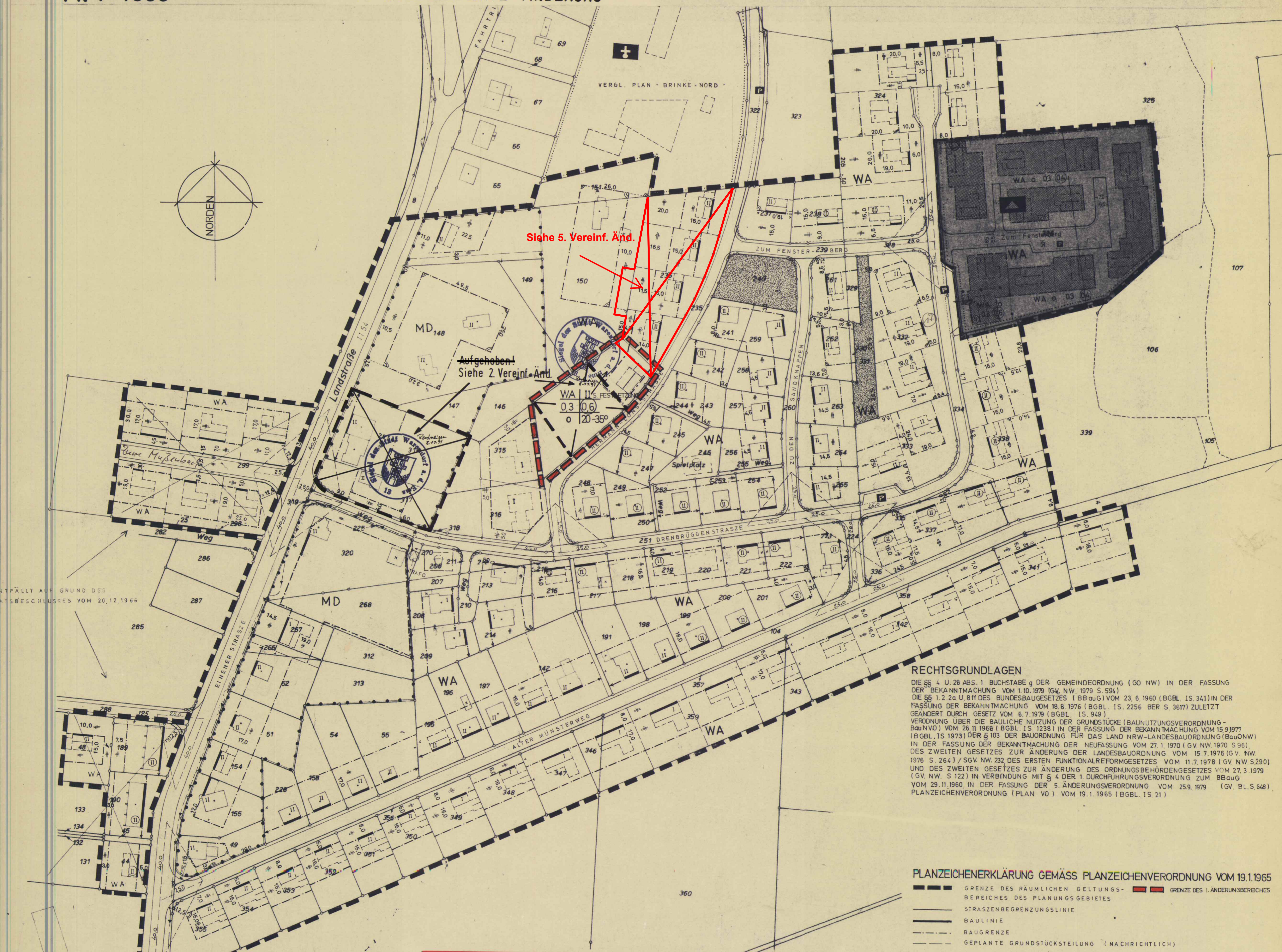


B E B A U U N G S P L A N

TEILPLAN · BRINKE - SÜD ·

1. VEREINFACHTE ÄNDERUNG GEMÄSS § 13 BBauG
M. 1:1000 NR. 7.01 / 1. VEREINFACHTE ÄNDERUNG



RECHTSGRUNDLAGEN

DIE §§ 4 U. 28 ABS. 1 BUCHSTABE g DER GEMEINDEORDNUNG (GO NW) IN DER FASSUNG DER BEKANNTMACHUNG VOM 1.10.1979 (GV. NW. 1979 S. 594)
DIE §§ 1.2.20 U. 8 ff DES BUNDESBAUGESETZES (BBauG) VOM 23.6.1960 (BGBl. I S. 341) IN DER FASSUNG DER BEKANNTMACHUNG VOM 18.6.1976 (BGBl. I S. 2256 BER S. 3617) ZULETZT GEÄNDERT DURCH GESETZ VOM 6.7.1978 (BGBl. I S. 349)
VERORDNUNG ÜBER DIE BAULICHE NUTZUNG DER GRUNDSTÜCKE (BAUNUTZUNGSVERORDNUNG - BauNVO) VOM 26.11.1968 (BGBl. I S. 1238) IN DER FASSUNG DER BEKANNTMACHUNG VOM 15.9.1977 (BGBl. I S. 1973) DER § 103 DER BAUORDNUNG FÜR DAS LAND NRW-LANDESBAUORDNUNG (BauONW) IN DER FASSUNG DER BEKANNTMACHUNG DER NEUFASSUNG VOM 27.1.1970 (GV. NW. 1970 S. 96) DES ZWEITEN GESETZES ZUR ÄNDERUNG DER LANDESBAUORDNUNG VOM 15.7.1976 (GV. NW. 1976 S. 264) / SOV. NW. 232 DES ERSTEN FUNKTIONALREFORMGESETZES VOM 11.7.1978 (GV. NW. S. 290) UND DES ZWEITEN GESETZES ZUR ÄNDERUNG DES ORDNUNGSBEHÖRDENGESETZES VOM 27.3.1979 (GV. NW. S. 122) IN VERBINDUNG MIT § 4 DER 1. DURCHFÜHRUNGSVERORDNUNG ZUM BBauG VOM 29.11.1960 IN DER FASSUNG DER 5. ÄNDERUNGSVERORDNUNG VOM 25.9.1979 (GV. BL. S. 648) PLANZEICHENVERORDNUNG (PLAN VO) VOM 19.1.1965 (BGBl. I S. 21)

PLANZEICHENERKLÄRUNG GEMÄSS PLANZEICHENVERORDNUNG VOM 19.1.1965

--- GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGS- BEREICHES DES PLANUNGS- GEBIETES	--- GRENZE DES 1. ÄNDERUNGSBEREICHES
--- STRASSEN- BEGRENZUNGSLINIE	
--- BAULINIE	
--- BAUGRENZE	
--- GEPLANTE GRUNDSTÜCKSTEILUNG (NACHRICHTLICH)	
--- VORHANDENE FLURSTÜCKSGRENZEN	
--- SICHTDREIECK	
--- VORHANDENE BAUTEN	
--- FIRSTRICHTUNG	
--- GRÜNFLÄCHE	
--- PARKFLÄCHE	
--- KIRCHE	
--- SCHULE	
--- SPIELPLATZ	
--- VORBEHALTSFLÄCHE FÜR DEN GEMEINBEDARF	
--- ZAHLE DER VOLLGESCHOSSE, HOCHSTGRENZE	
--- DESGL. JEDOCHE ZWINGEND	
--- GRZ	
--- GFZ	
--- WA	
--- MD	
--- D	
--- 10 KV ERDKABEL	
--- ABGRENZUNG UNTERSCHIEDL. NUTZUNG	

GESTALTERISCHE FESTSETZUNG

--- FIRSTRICHTUNG ZWINGEND	
--- 20°-35° DACHNEIGUNG VON ...	
--- S. FESTSETZUNG	
--- ZAHLE DER VOLLGESCHOSSE / DAVON DAS II.-VOLL- GESCHOSS JEDOCHE IM AUSGEBAUTEN DACHGESCHOSS	
--- BAUGEBIET	
--- ZAHLE DER VOLL- GESCHOSSE	
--- GRUNDFLÄCHEN- ZAHLE MAX.	
--- BAUWEISE	

DIE FESTSETZUNGEN ÜBER DIE ÄUSSERE GESTALTUNG BAULICHER ANLAGEN SIND GEMÄSS § 80 DER GO NW DURCH BESCHLUSS DES RATES DER STADT WARENDORF VOM 17.2.1981 ALS SATZUNG BESCHLOSSEN WORDEN. WARENDORF, DEN 17.2.1981 BÜRGERMEISTER RATSMITGLIED SCHRIFTFÜHRER	DIE FESTSETZUNGEN ÜBER DIE ÄUSSERE GESTALTUNG BAULICHER ANLAGEN SIND GEMÄSS § 103 I.V. MIT DER VERFÜGUNG VOM GEMEINDEGEHEIMT WORDEN. WARENDORF, DEN DER OBERKREISDIREKTOR ALS UNTERE STAATL. VERWALTUNGSBEHÖRDE IM AUFTRAGE
DIESER ÄNDERUNGSPLAN IST GEMÄSS § 6 10 U. 13 BBauG DURCH BESCHLUSS DES RATES DER STADT VOM 17.2.1981 ALS SATZUNG BESCHLOSSEN WORDEN. DIE BEGRÜNDUNG HAT AN DEM VERFAHREN TEILGENOMMEN. WARENDORF, DEN 17.2.1981 BÜRGERMEISTER RATSMITGLIED SCHRIFTFÜHRER	DIESER ÄNDERUNGSPLAN MIT BEGRÜNDUNG IST GEMÄSS § 12 BBauG AB 30.07.1981 ÖFFENTLICH AUSGELEGT. DER SATZUNGSBESCHLUSS SOWIE ORT UND ZEIT DER AUSLEGUNG SIND AM 30.07.1981 GEMÄSS DER HAUPTSATZUNG VOM BEKANNTMACHUNG WORDEN, AUF DIE VORSCHRIFTEN DER §§ 44 c UND 155 a BBauG WURDE VERWIESEN. WARENDORF, DEN 30.07.1981 DER STADTDIREKTOR IN VERTRITT Adrian TECHN. BEIORDNETER

TEXTLICHE FESTSETZUNGEN:

FÜR DAS GESAMTE PLANUNGS-
GEBIET:
OFFENE BAUWEISE, FIRSTRICHTUNG ZWINGEND
FÜR GEBÄUDE I GRZ = 0,3 GFZ = 0,4 D = 20°-35°
FÜR GEBÄUDE II GRZ = 0,3 GFZ = 0,8 D = 47°-50°
DACH ÜBER ERDGESCHÖSS, DREMPEL HÖCHSTENS
0,50m. AUSNAHMEN ZUGELASSEN.

FÜR GEBÄUDE III GRZ = 0,3 GFZ = 0,8 D = 35°
DREMPEL NICHT ZULÄSSIG.

ES SIND NUR ZIEGELBAUTEN ZUGELASSEN. PUTZ-
FLÄCHEN TEILWEISE GESTATTET.

INNERHALB DER SICHTDREIECKE SIND KEINE AN-
PFLANZUNGEN ÜBER 0,70m HÖHE, GEMESSEN AB
STRASSENKRÖNEN, ZUGELASSEN.

GARAGEN AN DER GRENZE SIND FLACH AB-
ZUDECKEN.

INNERHALB DER VORGÄRTEN SIND MAUERN
NICHT ZUGELASSEN. HECKEN UND ZÄUNE DÜRFEN 0,80m
HÖHE NICHT ÜBERSCHREITEN.

FIRSTRICHTUNG ZWINGEND

AUSFERTIGUNG

GEÄNDERT: STADTPLANUNGSAMT WARENDORF
BE
GEÄNDERT AM 5. JANUAR 1987
U. 2. MAI 1987

ES WIRD BESCHENKT, DASS DIE DARSTEL- LUNG DES GEGENWÄRTIGEN ZUSTANDES RICHTIG UND DIE FESTLEGEN DER STÄDTBAULICHEN PLANUNG GEO- DATISCH EINDEUTIG IST. MÜNSTER, DEN 15. FEBR. 1966 GEZ. ROTHEGE BÜRGERMEISTER GEZ. M. LÜTKEFELS RATSMITGLIED GEZ. KIPP SCHRIFTFÜHRER	FÜR DIE STÄDTBAULICHE PLANUNG: GEZ. SCHROETER MÜNSTER / WESTF., DEN 27. SEPT. 1966 WERNER SCHROETER ARCHITECT BDA GEÄNDERT: 21.12.1966 14.1.1967	DIESER PLAN IST GEMÄSS § 2 (1) DES BBauG, VOM 23.6.1960 DURCH BESCHLUSS VOM X) DER GEMEINDE EVER- WINKEL AUFGESETZT. EVERSWINKEL, DEN 26. FEBRUAR 1967 GEZ. ROTHEGE BÜRGERMEISTER GEZ. M. LÜTKEFELS RATSMITGLIED GEZ. KIPP SCHRIFTFÜHRER	DIESER PLAN HAT GEMÄSS § 2 (6) DES BBauG, VOM 23.6.1960 IN DER ZEIT VOM 28. MÄRZ BIS 28. APRIL 1967 ÖFFENTLICH AUSGELEGT AUF GRUND DES GEMEINDE- RATS BESCHLUSSES VOM 20. DEZEMBER 1966 EVERSWINKEL, DEN 2. MAI 1967 L.S. GEZ. GUNTERMANN GEMEINDEDEIREKTOR
DIESER PLAN IST GEMÄSS § 2 (10) DES BBauG, VOM 23.6.1960 UND § 4 (28) DER GO NW AM 22. MAI 1967 ALS SATZUNG BE- SCHLOSSEN WORDEN. EVERSWINKEL, DEN 31. MAI 1967 GEZ. ROTHEGE BÜRGERMEISTER GEZ. M. LÜTKEFELS RATSMITGLIED GEZ. KIPP SCHRIFTFÜHRER	DIESER BEBAUUNGSPLAN IST GEMÄSS § 11 DES BBauG, VOM 23.6.1960 GENEH- MIGT WORDEN. MÜNSTER, DEN 28. JUNI 1967 L.S. GEZ. GULDENFENNIG DER REGIERUNGSPRÄSIDENT - 34.3.0.5210 -	DIESER BEBAUUNGSPLAN LIEGT GEMÄSS § 12 DES BBauG, VOM 23.6.1960 LT. ORTSÜB- LICHER BEKANNTMACHUNG VOM 24. JULI 1967 ÖFFENTLICH AUS. MIT DER BEKANNTMACHUNG VOM 12.8.1967 IST DER PLAN RECHTS- VERBINDLICH GEWORDEN. EVERSWINKEL, DEN 26. APRIL 1968 L.S. GEZ. KIPP DER GEMEINDEDEIREKTOR	